Wasserloch nahe der Eisenbahn in Bönninghardt-Veen

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Naturschutz
Gemeinde(n): Alpen
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ein in Bönninghardt-Veen liegendes Wasserloch, das nahe der Eisenbahnbrücke lag, lieferte beim Bau der Eisenbahn das zum Löschen des Kalks notwendige Wasser.
Der Grundwasserleiter sind Sande und Kiese der Stauchmoräne mit guter Wasserwegsamkeit. Die grundwasserstauende Basis besteht aus gestauchten tertiären Feinsanden und interglazialen Tonen.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2021)

Literatur

Oechsner (1908): Denkschrift über die Bönninghardt. S. 35. Xanten.

Treskatis, Christoph (1997): Hydrogeologie der Stauchmoränen- und Sandersedimente in der östlichen Bönninghardt. In: Natur am Niederrhein, (Jg. 12.) S. 82-97. Krefeld.

Wasserloch nahe der Eisenbahn in Bönninghardt-Veen

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Ort: 46519 Alpen - Bönninghardt
Fachsicht(en): Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 51° 35 10,05 N: 6° 29 12,81 O / 51,58612°N: 6,48689°O
Koordinate UTM: 32.325.900,00 m: 5.718.000,00 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.533.789,36 m: 5.716.966,95 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Wasserloch nahe der Eisenbahn in Bönninghardt-Veen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343356 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**